

SCh Hon.Prof. Dr. Gerhard Aigner

Bundesministerium für Gesundheit

Leiter der Sektion II

**Recht und gesundheitlicher
Verbraucherschutz**

1030 Wien, Radetzkystraße 2

Tel.: (01)71100 4882

Fax: (01)7187183

gerhard.aigner@bmg.gv.at

Chronisch kranke Kinder im Bildungssystem - Versorgungslücken/Haftung?

- **Definition des ärztlichen Berufes (§ 2 ÄG)**
- **Arztvorbehalt**
- **Vorbehalt sonstiger Gesundheitsberufe**
- **Delegation ärztlicher Tätigkeiten an Laien**
- **Delegation pflegerischer Tätigkeiten an Laien**
- **Was sind Lientätigkeiten?**
- **Selbstanwendung/Selbstbestimmtheit**
- **Hilfestellung bei Selbstanwendung**
- **Tätigkeit als „Hilfsperson“**

Das ärztliche Berufsbild

- „... zur Ausübung der Medizin berufen ..“
- jede auf med.-wiss. Erkenntnissen begründete Tätigkeit (≠ Laintätigkeit)
- unmittelbar am/mittelbar für den Menschen
- Untersuchung auf Krankheit
- Vorbeugung und Behandlung, uam
- >> grenzenlos? (*H.Mayer: Sonnencreme?*) > nicht erfasst ist absolutes Laienniveau

Vorbehalte

- **„Ausübung der Medizin“ > Arzt**
- **Sofern nicht Arzt:**
 - **lex specialis gefordert oder**
 - **Verstoß gegen ÄrzteG (oder Kurpfuscherei)**
 - **Rechtswidrige Tätigkeit > haftungsrelevant**
- **Daher Vielzahl von nichtärztlichen Gesundheitsberufen, ebenso mit Vorbehalten:**
 - **Gesundheits- und Krankenpflege (GuKG)**
 - **Sanitäter (SanG)**
 - **und viele andere mehr**

Delegation an Laien

- **Arztvorbehalt erfordert Ausnahmen (Spezialregelungen)**
- **ÄrzteG: Delegation ärztl Tätigkeit an Laien**
 - **§ 50a:**
 - Angehörige
 - Personen, in deren Obhut Patient steht
 - Personen mit örtl u persönl Naheverhältnis
 - **§ 50b:**
 - Tätigkeiten auf Basis Gewerberecht (hier: Ø)

Delegation an Laien – „Obhut“

- **Lehrer, Pädagogen > haben „Obhut“**
- **Nur im Einzelfall**
- **Nur einzelne ärztliche Tätigkeiten**
- **Gilt nicht in Einrichtung medizinisch oder psychosoz. Behandlung, Pflege, Betreuung (≠ Bildungseinrichtung)**
- **Arzt hat Pflicht zu Anleitung, Unterweisung und Vergewisserung hinsichtl. der erforderl. Fähigkeiten**
- **Hinweis auf Möglichkeit der Ablehnung**
- **Berufsmäßige Ausübung der übertragenen Tätigkeiten untersagt (≠ Ausübung einzelner Tätigkeiten im Rahmen des Berufs > Lehrzielerreichung unberührt)**

Delegation an Laien – Haftung?

- **Anordnungsverantwortung > Arzt**
- **Durchführungsverantwortung > Laie**
- **Vorbehaltsregelungen und Voraussetzungen für Delegation**
- **Einlassungsfahrlässigkeit, falls Fähigkeiten nicht gegeben sind**
- **Bei Einhaltung der Vorgaben und gebotener Sorgfalt > Haftung wie überall sonst auch**
- **Vorgaben des Dienstgebers haben Vorrang!**

Verabreichung von Arzneimitteln durch Laien

- **Verabreichung von AM > ärztliche Tätigkeit**
 - Delegierbar nach Regelungen wie zuvor dargestellt
 - „Bedarfsmedikation“ in diesem Zusammenhang i.S. von klaren vorab festgelegten Parametern zulässig
- **Unterscheide: Assistenz bei Einnahme und Hilfestellung bei Selbstanwendung**
 - Kein ärztl./pfleger. Fachwissen erforderlich
 - Im Rahmen Selbstbestimmung (münd. Mj. oder Ermächtigung durch Eltern/Obsoorgeberechtigte)

Chronisch kranke Kinder im Bildungssystem, rechtl. Handlungsbedarf?

- **Delegation stößt an Grenzen hinsichtl.**
 - nicht berufsmäßig
 - Annahmebedürftigkeit der Delegation
 - Ausschluss von spezifischen Einrichtungen (insb. „psychosozialer Behandlung, Pflege, Betreuung“)
 - „Einzelfall“ (anders: „einzelne Tätigkeiten“)
- **Haftungsrisiko wird regelmäßig überbewertet**

Chronisch kranke Kinder im Bildungssystem, rechtl. Handlungsbedarf?

(Fortsetzung)

- **Lösungsvorschlag:**
 - **Haftpflichtversicherung? (AHG kommt nicht zum Tragen)**
 - **Ausbau der professionellen Versorgungsoption**
- **Bereits geltende Rechtslage:**
 - **§ 50a ÄrzteG (Delegation an Laien)**
 - **Tätigkeit auf Laienniveau fällt nicht unter Arztvorbehalt**
 - **Unterricht in Krankenanstalten (§ 25 Abs 6 SchOG)**
 - **Art 28 Patientencharta (Träger von KA haben für Unterrichtsmöglichkeit zu sorgen)**

**Danke
für die
Aufmerksamkeit!**